

«PlotFactory vermittelt diesen professionellen Groove – fachlich, kommunikativ und persönlich!»

Hansres Emch ist seit über 20 Jahren erfolgreich im Bereich Kommunikation / Marketing tätig. Er hat die Bilder der Kampagne des Modehaus Schild «New Arrival 3D» fotografiert und so umgesetzt, dass die dreidimensionale Wirkung vor Ort in den Schaufenstern zwischen Brille und Bild zum echten Erlebnis wurde. (Wie er an die ganze Umsetzung herangegangen ist erzählt er uns im Interview.)

Erzählen Sie uns etwas aus Ihrem beruflichen Umfeld. Aus welchem Bereich kommen Sie ursprünglich?

Als gelernter Feinmechaniker in der Konstruktion habe ich irgendwann in die grafische Branche gewechselt. Über 20 Jahre Selbständigkeit im Agenturumfeld und eine Weiterbildung zum Eidg. Dipl. Marketingplaner runden mein Profil ab. Da ich immer etwas technikaffin war, wechselte ich vor 8 Jahren in die grafische Industrie im Bereich Neue Medien – also systembasierte Publikationslösungen von Media Asset Management, Redaktionssysteme bis zur Projektleitung grösserer Portale.

Wie ist es dazu gekommen, die Kampagne «New Arrival 3D» mit PlotFactory umzusetzen?

Aus meiner früheren Zusammenarbeit mit Rinaldo Fochetti wusste er, dass ich bezüglich stereoskopischer Bilder, also 3D-Bilder, ein Fachmann bin und hat mich spontan angefragt ob ich Interesse habe.



Warum ist diese Art von Fotografie Ihre Leidenschaft?

Die dritte Dimension ist ja nicht «Nichts» oder einfach Luft. Sie ist Teil der Emotion, Dramaturgie und Visualisierung. Zudem können Räume festgehalten werden, die über Spiegelungen und Halb-

transparenzen einzigartig sind. Mit Langzeit- oder Doppelbelichtungen werden Stereobilder erstellt, welche aus meiner Sicht schlicht sensationell und aussergewöhnlich wirken. —>

Interview: Vanessa Blouri
Bilder: Hansres Emch

PlotFactory.
Werbetechnik. Auf den Punkt gebracht.

Was für eine Kamera haben Sie für das Shooting verwendet und was ist das Besondere daran?

Ich habe eine Kleinbildspiegelreflexstereokamera verwendet – langes Wort! Diese Kamera arbeitet noch mit Filmmaterial – hat also einen analogen Datenträger. Der Vorteil dieser Kamera ist, dass sie zwei Sucher besitzt (siehe Bild rechts), durch die ich das Bild genau so sehe, wie es nachher auch auf dem zusammengesetzten Dia aussieht. Diese Dias kann man auch einscannen und über Screens mit Polarisations- oder Shutterbrillen anschauen.



Welche Herausforderung bringt die dreidimensionale Fotografie mit sich?

Da man 3D-Bilder nicht einfach auf einem Papier oder am Bildschirm betrachten kann und immer eine Art Hilfsmittel braucht, wie z.B. Brillen oder ein Betrachter, ist die Bearbeitung dieser Bildern gar nicht so einfach. Bei der 3D-Fotografie wie auch bei der 3D-Video Erstellung ist die Verknüpfung der visuellen und technischen Komponente der Schlüssel zum Erfolg. Diese beiden von einander abhängigen Bereiche müssen für die Endbenutzer einfach und anschaulich demonstriert werden, damit der Effekt funktioniert.

Wie sind Sie an die Aufgabe herangegangen? Was waren für Sie die wichtigsten Voraussetzungen?

Ehrlich gesagt war das ein recht spontanes Projekt. Ich musste mein Equipment mobil bereit haben. Zum Glück war auf dem Set soweit alles gut vorbereitet und eingerichtet, da ich ja nur Teil des Shootings war. Ob meine Stereokamera die Blitzanlage auslöst und mir das eingestellte Licht nicht zu stark einstreut – musste alles auf Anhieb klappen, für Tests war keine Zeit. Etwas nervös war ich schon. Glücklicherweise verlief alles gut!

«Die Zusammenarbeit mit Plot-Factory vermittelt Dynamik und ermöglicht so Realisationen in neuen Dimensionen.»

Welche spannenden Aspekte gibt es sonst noch, die Sie erzählen möchten?

Ich war noch nie Teil eines professionellen Fotoshootings. Die Models waren schlicht perfekt und auch das Set rundherum hat mich überzeugt. Wahrscheinlich haben die wohl alle gedacht, was will der mit der komischen alten Kamera hier!

Wie verlief die Zusammenarbeit mit PlotFactory?

Die Plotfactory-Crew vermittelt einen professionellen Groove – nicht nur fachlich, sondern auch in der Kommunikation und im persönlichen Austausch. Das macht Spass und motiviert, das Unmögliche möglich zu machen. Ich liebe die Herausforderung, Dinge neu anzupacken.

Was haben Sie besonders geschätzt an der Zusammenarbeit mit PlotFactory?

Man ist sofort Teil des Ganzen – auch wenn man nur für ein Projekt von Aussen dazukommt. So entsteht eine unglaubliche Dynamik im Realisieren neuer Projekte.

Herr Emch, vielen Dank für das interessante Gespräch! Wir wünschen Ihnen alles Gute und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche und innovative Zusammenarbeit!

Interview: Vanessa Blouri
Bilder: Hansres Emch

PlotFactory.
Werbetechnik. Auf den Punkt gebracht.